

Preise für studentische Abschlussarbeiten 2018

Die Abteilungen für Neuere deutsche Literaturwissenschaft I & II loben in Verbindung mit der Germanistischen Mediävistik erneut drei Preise für studentische Abschlussarbeiten aus:

1. Käte Hamburger-Preis für die beste BA-Arbeit in der germanistischen Literaturwissenschaft, Preisgeld 150€

2. Theodor Alexander Meyer-Preis für die beste Zulassungsarbeit in der germanistischen Literaturwissenschaft, Preisgeld 150€

3. Friedrich Theodor Vischer-Preis für die beste MA-Arbeit in Germanistik: Literaturwissenschaft, Preisgeld 200€

Nominierung:

Vorschlagsberechtigt sind alle *Betreuer oder Gutachter*. Die Abschlussarbeiten müssen im Jahr 2018 an der Universität Stuttgart eingereicht worden sein und mindestens mit einer 1.3 (BA- und MA-Arbeiten) beziehungsweise einer 1.5 (Zulassungsarbeit) bewertet worden sein. Jeder Prüfer kann *eine* Arbeit pro Sparte einreichen. Selbstbewerbungen durch Studierende sind leider nicht möglich. Nominierungen erfolgen bitte bis zum 10. Januar 2019 an Marie Wokalek.

Für die Nominierung bitten wir einzureichen

1. ein schriftliches Exemplar und eine elektronische Version der vorgeschlagenen Arbeit
2. falls vorhanden die Gutachten zur Arbeit oder aber, falls es keine Gutachten gibt, eine Begründung, warum die Arbeit preiswürdig erscheint.
3. Abschlusszeugnis oder Note der Kandidatin/des Kandidaten

Unterlagen bitte unter Angabe des Namens des Vorschlagenden einmal auf Papier und einmal elektronisch auf USB-Stick oder per Email an Marie Wokalek, ND I, marie.wokalek@ilw.uni-stuttgart.de

Sie können gern das Gutachten bzw. die Begründung per Email einreichen und den Kandidaten/die Kandidatin mit der Arbeit in schriftlicher und elektronischer Form vorbeischieken (Sekretariat ND I).

Auswahl:

Eine gemeinsame Jury der beiden Abteilungen entscheidet über die Auswahl. Es wird jeweils maximal ein Preis in jeder Sparte vergeben. Alle nominierten Arbeiten werden verglichen; es gewinnt die im Vergleich bessere Arbeit.

Verleihung:

Die Verleihung der Preise erfolgt auf dem Mastertag am 8. Februar 2019.